

Pressemitteilung

Erste roboterassistierte Entfernung eines Lebertumors – Vöcklabrucker Chirurgen leisten Pionierarbeit

VÖCKLABRUCK. Im Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck wurde der Operationsroboter „Da Vinci“ erstmalig in Oberösterreich bei der Entfernung eines Lebertumors eingesetzt. In einer mehrstündigen Operation konnte eine Patientin mit Absiedelungen eines Darmkrebsses behandelt werden. Die Operation ist sehr gut verlaufen, berichten die beiden anerkannten Leberchirurgen Prim. Priv.-Doz. Dr. Stefan Stättner und OA Dr. Florian Primavesi.

Das Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck ist spezialisiert auf Operationen im Bereich der Leber, Gallenwege und Bauchspeicheldrüse. Mit dem roboterassistierten Eingriff an der Leber haben die Chirurgen Stefan Stättner und Florian Primavesi Pionierarbeit im Rahmen der minimalinvasiven, also möglichst schonenden Chirurgie geleistet. Bisher kam der Roboter hauptsächlich bei urologischen Eingriffen, wie der Entfernung der Prostata, zum Einsatz. Wenn es nach der Vorstellung von Stättner und Primavesi geht, soll sich das in Zukunft ändern. Die gut vernetzten Chirurgen wissen, dass sie mit der ersten roboterassistierten Leberoperation in Vöcklabruck weltweit zu den Ersten gehören, die diese zukunftsweisende Technik verstärkt anbieten können.

„Der Roboter spielt derzeit national und international bei dieser Art von Operation noch keine Rolle in der breiten Anwendung. Das hat einerseits mit den nicht überall vorhandenen technischen und personellen Ressourcen, zum anderen mit der fehlenden Expertise bzw. den fehlenden Erfahrungen seitens vieler Chirurgeninnen und Chirurgen zu tun.

Im Lauf der nächsten Jahre wird es hier aber mit der vermehrten Verfügbarkeit von Robotern und gut ausgebildeten Ärztinnen und Ärzten zu einem Umdenken kommen, weil die Vorteile für die Patientinnen und Patienten groß sind. Im Vergleich zu einer offenen oder laparoskopischen Operation können wir hier mit ganz kleinen Schnitten arbeiten und haben trotzdem durch das High-Tech-System einen ausgezeichneten Blick auf das Operationsgebiet. Der Roboter ermöglicht uns ein äußerst präzises und ruhiges Arbeiten. Das ist nicht nur, aber vor allem auch bei der gut mit Blut versorgten Leber ganz wesentlich. Große Eingriffe können daher mit einer sehr schonenden Technik durchgeführt werden, die Erholungsphase für unsere Patientinnen und Patienten ist damit spürbar kürzer“, so Prim. Dr. Stefan Stättner und OA Dr. Florian Primavesi.

Auch die Patientin, bei der der Vöcklabrucker Roboter erstmalig zur Entfernung einer Lebermetastase erfolgreich zum Einsatz kam, konnte nach wenigen Tagen das Klinikum wieder verlassen und ihre alltäglichen Tätigkeiten rasch in gewohntem Ausmaß und schmerzfrei wiederaufnehmen.

Das Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck hat sich unter der Leitung von Prim. Priv.-Doz. Dr. Stefan Stättner als Zentrum für Leberchirurgie etabliert. Die minimalinvasive Chirurgie, also die Durchführung von Operationen mit kleinen Schnitten, geringer Belastung und rascher Erholungsphase der PatientInnen gehört hier bereits zum Standard. Zukünftig wird dabei der Operationsroboter „Da Vinci“ als Assistent verstärkt zum Einsatz kommen.

Vöcklabruck, am 4. November 2021

Bildtext: Prim. Priv.-Doz. Dr. Stefan Stättner und OA Dr. Florian Primavesi (v.l.n.r.).
Fotocredit: OÖG (honorarfrei)

Rückfragen bitte an:

Wolfgang Baihuber

PR & Kommunikation, SK Bad Ischl. Gmunden. Vöcklabruck

E-Mail: wolfgang.baihuber@ooeg.at

Tel.: 05 055471-22250